

# 119720-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – B 30, Ortsumgehungen Enzisreute - Gaisbeuren

OJ S 41/2024 27/02/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

## 1. Beschaffer

---

### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, Zentrale Vergabestelle SBV

E-Mail: [Vergabestelle-sbv@vm.bwl.de](mailto:Vergabestelle-sbv@vm.bwl.de)

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

## 2. Verfahren

---

### 2.1. Verfahren

Titel: B 30, Ortsumgehungen Enzisreute - Gaisbeuren

Beschreibung: Generalplanung LPh 1 - 4

Kennung des Verfahrens: bbb1a9e7-5428-49b1-9c40-bee3d8cc073a

Interne Kennung: 3946/B30 Enzisreute-Gaisbeuren

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

#### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

#### 2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bad Waldsee

Land, Gliederung (NUTS): Ravensburg (DE148)

Land: Deutschland

#### 2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Gaisbeuren / Enzisreute

Land, Gliederung (NUTS): Ravensburg (DE148)

Land: Deutschland

#### 2.1.4. Allgemeine Informationen

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

#### 2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung §124 (1) Nr. 2 GWB  
Konkurs: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung §124 (1) Nr. 2 GWB  
Korruption: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung §123 (1) Nr. 6-9 GWB  
Vergleichsverfahren: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung §124 (1) GWB  
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung §123 (1) Nr. 1 GWB  
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung §124 (1) Nr. 4 GWB  
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung §124 (1) Nr. 1 GWB  
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung §123 (1) Nr. 2-3 GWB  
Betrugsbekämpfung: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung §123 (1) Nr. 4+5 GWB  
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung §123 (1) Nr. 10 GWB  
Zahlungsunfähigkeit: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung §124 (1) Nr. 2 GWB  
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung §124 (1) Nr. 1 GWB  
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung §124 (1) Nr. 2 GWB  
Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung §124 (1) Nr. 8+9 GWB  
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung §124 (1) Nr. 5 GWB  
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung §124 (1) Nr. 6 GWB  
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung §124 (1) Nr. 3 GWB  
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung §124 (1) Nr. 7 GWB  
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung §124 (1) Nr. 1 GWB  
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung §123 (4) Nr. 1 GWB  
Entrichtung von Steuern: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung §123 (4) Nr. 1 GWB  
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung §123 (1) Nr. 1 GWB

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0000

Titel: B 30, Ortsumgehungen Enzisreute - Gaisbeuren  
Beschreibung: Die Bundesstraße B 30 ist Teil des Bundesstraßennetzes des Landes Baden-Württemberg. Der Baulastträger ist die Bundesrepublik Deutschland. Der Vorhabenträger der geplanten Maßnahme ist das Land Baden- Württemberg, vertreten durch das Regierungspräsidium Tübingen. Die B 30 bildet eine wichtige Nord-Süd-Verbindung im Südosten von Baden-Württemberg. Durch die Planungen der beiden B 30 Ortsumgehungen Enzisreute und Gaisbeuren sollen die letzten beiden echten Ortsdurchfahrten auf der B 30

beseitigt werden, sowie die Fahrbahn zweibahnig ausgebaut werden. Der Vorhabenträger hat sich aufgrund der hohen Komplexität der Planungsaufgabe entschlossen, die erforderlichen Planungsleistungen in Form eines Generalplanervertrages zu vergeben. Im Rahmen der vorgesehenen Planung sind folgenden Leistungsbereiche (LB) insbesondere zu bearbeiten: - LB 1 Generalplaner - LB 3 Öffentlichkeitsarbeit - LB 4 Verkehrsplanung/ Verkehrsuntersuchung - LB 5.1 Verkehrsanlagen- Straßenverkehr einschl. Straßenentwässerung - LB 6.1 Konstruktiver Ingenieurbau- Bauwerke Straßenverkehr - LB 6.2 Konstruktiver Ingenieurbau- Bauwerke Entwässerung - LB 6.3 Leitungsbau BStr - LB 7 Umweltplanung (Artenschutzbeitrag, UVS, Kartierung dgl.) - LB 8 Immissionsschutz - LB 9 Sonstige Fachbeiträge (Tunnelsicherheit/ Geotechnik) - LB 10 Planungsbegleitende Vermessung und (dynamische) Visualisierung(optional)  
Interne Kennung: LOT-0000

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Bad Waldsee

Land, Gliederung (NUTS): Ravensburg (DE148)

Land: Deutschland

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Gaisbeuren / Enzisreute

Land, Gliederung (NUTS): Ravensburg (DE148)

Land: Deutschland

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister Auflistung und kurze

Beschreibung der Bedingungen: - Auszug aus dem Handelsregister (oder vergleichbarer Nachweis) nicht älter als 6 Monate - Soweit zutreffend: Bewerbergemeinschaftserklärung.

Hierfür ist das Formular "HVA F-StB Erklärung Bewerbergemeinschaft" zu verwenden. -

Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB. Diese Erklärungen können durch die Abgabe des den Vergabeunterlagen beigefügten Formulars

"HVA F-StB Eigenerklärung Eignung" erbracht werden. Einem Verstoß gegen diese Vorschriften gleichgesetzt sind die Verstöße gegen entsprechende Strafnormen anderer Staaten. Näheres siehe Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb (Interessensbestätigung). Im Übrigen gelten die HVA F-StB EU Teilnahmebedingungen Teilnahmewettbewerb. - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach Sanktions-VO. Diese Erklärung ist durch die Abgabe des den Vergabeunterlagen beigefügten Formulars "Eigenerklärung Sanktions-VO" zu erbringen. Näheres siehe Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb (Interessensbestätigung). Im Übrigen gelten die HVA F-StB EU Teilnahmebedingungen Teilnahmewettbewerb. hat Kontextmenü

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: § 45 (4) Nr. 4 VgV: Durchschnittlicher Mindestjahresumsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags Der Bewerber muss insgesamt ein Mittelwert von mindestens 1,0 Mio. € netto im Tätigkeitsbereich nachweisen. § 45 (4) Nr. 2 VgV: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung. Nachweis, dass im Auftragsfall durch eine Haftpflichtversicherung eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 3 Mio. € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 5 Mio. € gegeben ist.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Maßgebende Mindeststandards, Kriterien u. Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge (Interessensbestätigung): § 46 (3) Nr. 1 VgV: Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Jahren (statt 3 Jahre wie nach § 46 (3) Nr. 1 VgV), die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Der Bewerber muss mindestens folgende Referenzprojekte mit den aufgeführten Mindestkriterien vorweisen können: Hinweis: Erfüllt ein Referenzprojekt sowohl die Mindestanforderung für die Referenzen einer Referenzgruppe als auch einer anderen Referenzgruppe kann das Referenzprojekt in mehreren Referenzbereichen verwendet werden. Im Rahmen dieser "Doppel/Mehrfachverwendung" ist die Vorlage dennoch je Referenzbereich/Referenzgruppe mit den erforderlichen Mindestangaben ausgefüllt abzugeben. a) Vorlage von zwei Referenzprojekte über vergleichbare Leistungen im Bereich Generalplanung (das bedeutet mindestens 4 Leistungsbilder) von Straßenbauprojekten in der Honorarzone 3 von Bundesstraße oder Autobahn. b) Vorlage von zwei Referenzprojekte über vergleichbare Leistungen im Bereich Verkehrsuntersuchung von Straßenbauprojekten von Bundesstraße oder Autobahn. c) Vorlage von zwei Referenzprojekte über vergleichbare Leistungen im Bereich Objektplanung Verkehrsanlagen in der Honorarzone 3 von Straßenbauprojekten von Bundesstraße oder Autobahn. Die Baukosten für mindestens ein Referenzprojekt müssen mindestens 8 Mio. Euro netto betragen haben und die Leistungsphasen 1-2 umfassen. d) Vorlage von zwei Referenzprojekte über vergleichbare Leistungen im Bereich Objektplanung Ingenieurbauwerke von Straßenbauprojekten in der Honorarzone 3 von Bundesstraße oder Autobahn. Die Baukosten für mindestens ein Referenzprojekt müssen mindestens 8 Mio. Euro netto betragen haben und die Leistungsphasen 1-2 umfassen. e) Vorlage von zwei Referenzprojekte über vergleichbare Leistungen im Bereich Objektplanung Ingenieurbauwerke - Bauwerke der Entwässerung - von Straßenbauprojekten in der Honorarzone 3 von Bundesstraße oder Autobahn. f) Vorlage von zwei Referenzprojekte über vergleichbare Leistungen im Bereich Objektplanung Leitungsbau (Regenwasserleistung, Druckwasserleitungen, Kabelschutzrohrnetz) von Straßenbauprojekten in der Honorarzone 3

von Bundesstraße oder Autobahn. g) Vorlage von zwei Referenzprojekte über vergleichbare Leistungen im Bereich Umweltplanung von Straßenbauprojekten von Bundesstraße oder Autobahn in der Honorarzone 2. Hiervon mindestens eine Referenz die Erstellung der Umweltverträglichkeitsstudie umfassen. Ein Referenzprojekt muss eine Straßenlänge von mindestens 5 Kilometer umfassen. h) Vorlage von zwei Referenzprojekte über vergleichbare Leistungen im Bereich Immissionsschutz von Straßenbauprojekten von Bundesstraße oder Autobahn. i) Vorlage von zwei Referenzprojekte über vergleichbare Leistungen im Bereich Vermessung von Straßenbauprojekten in der Honorarzone 3 von Bundesstraße oder Autobahn. § 46 (3) Nr. 10 VgV: Angabe, welche Teile des Auftrags der Bewerber als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. Der Bewerber ist nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen. Daher ist die Angabe der vorgesehenen Unterauftragnehmer im Verzeichnis Unterauftragnehmer und ggf. in der Eigenerklärung zur Eignung notwendig. Ebenso sind die entsprechenden Verpflichtungserklärungen mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Seitens der etwaigen Unterauftragnehmer müssen die Erklärungen gemäß § 123 (1) Nr. 1 bis 10 und § 123 (4) Nr. 1 sowie § 124 (1) Nr. 2 GWB gem. dem Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" mit dem Teilnahmeantrag abgegeben werden. Maßgebende Kriterien und Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge (Interessensbestätigung): § 46 (3) Nr. 1 VgV: Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Jahren (statt 3 Jahre wie nach § 46 (3) Nr. 1 VgV), die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich: - Aktualität je Mindestreferenz (50%) Leistungsphase 4 abgeschlossen: nach 01.01.2022: 3 Punkte Leistungsphase 4 abgeschlossen: nach 01.01.2020: 2 Punkte Leistungsphase 4 abgeschlossen: nach 01.01.2019: 1 Punkt - Baukosten je Mindestreferenz (50%)  $\geq$  75 Mio. € (netto) Baukosten und größer: 3 Punkte 50 - 74,9 Mio. € (netto) Baukosten: 2 Punkte 25 - 49,9 Mio. € (netto) Baukosten: 1 Punkt

#### **Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Herangehensweise

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Personalkonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

##### **Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.landbw.de/NetServer/PublicationControllerServlet?function=Detail&TWOID=54321-Tender-18d83f46766-259fed3023fa9cac>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

##### **Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 24/05/2024

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.landbw.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 05/04/2024 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 6 Monate

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung von Unterlagen gemäß § 56 Abs. 2, 3 und 4 VgV.

##### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### 5.1.15. Techniken

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Unzulässigkeit eines

Nachprüfungsantrages nach Ablauf der Frist des § 160 (3) Nr. 4 GWB (15 Tage nach Eingang des Nichtabhilfebescheids auf eine Rüge) wird hingewiesen

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, Zentrale Vergabestelle SBV

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, Zentrale Vergabestelle SBV

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, Zentrale Vergabestelle SBV

Registrierungsnummer: 08-A5612-95

Postanschrift: Dorotheenstraße 8

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70173

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

E-Mail: [Vergabestelle-sbv@vm.bwl.de](mailto:Vergabestelle-sbv@vm.bwl.de)

Telefon: +49 711896860

Fax: +49 711896869020

Internetadresse: <https://www.vm.baden-wuerttemberg.de>

Profil des Erwerbers: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/verkehr/strassen>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

### 8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:vergabekammer@rpk.bwl.de)

Telefon: +49 7219268730

Fax: +49 721926-3985

Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15/>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:vergabekammer@rpk.bwl.de)

Telefon: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15/>

**Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-7006**

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ef7e1e32-5b20-423f-a1cc-9b8870663e85 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/02/2024 14:05:32 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 119720-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 41/2024

Datum der Veröffentlichung: 27/02/2024